

Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik



Einladung zur Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Max-Weber-Preis“

30. März 2023 in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12, 10785 Berlin

EINLADUNG

Wir erleben eine historische, disruptive Transformation. Die vier Megatrends Demographischer Wandel, Digitalisierung, De-Karbonisierung und De-Globalisierung bedürfen angesichts der Folgen für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft neben der Entwicklung von langfristigen Lösungen dringend auch der wirtschaftsethischen Einordnung. Dabei gilt es die unterschiedliche Wahrnehmung und Bewertung der Veränderungen in den Teilordnungen der Gesellschaft sowie zugleich deren Interdependenz zu berücksichtigen.

Moderne Wirtschaftsethik propagiert dafür nicht Verzicht, Verbote und eine Politik des Unterlassens, sondern verdeutlicht wie – nicht zuletzt moralisch – überzeugende Lösungen durch Wettbewerb, Fortschritt und Mitverantwortung aller gesellschaftlichen Gruppen möglich sind. Werteorientiertes Handeln kann dann sogar Freude machen, wie einige der ausgezeichneten Arbeit und die Vorträge zeigen.

Wir freuen uns sehr auf die Festrede von Ministerpräsident Hendrik Wüst MdL und über Ihre Teilnahme und viele Gespräche am Rande unseres 30-jährigen Jubiläums.

Sie sind herzlich zur Max-Weber-Preisverleihung eingeladen.

Für das Kuratorium



Prof. Dr. Michael Hüther

Gemeinsam mit dem – im vergangenen Jahr leider im Alter von 88 Jahren verstorbenen – Stifter des Max-Weber-Preises für Wirtschaftsethik Klaus Tesch begleitet und fördert das IW seit 1992 die Forschung zu wirtschafts- und unternehmensethischen Themen und zeichnet junge Nachwuchswissenschaftler aus, um sie zu motivieren, Hindernisse von und Wege zu werteorientiertem Handeln in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erforschen. Dabei war und ist die Erkenntnis in den letzten 30 Jahren handlungsleitend, dass Wirtschaft und Ethik kein Gegensatz sein müssen.

Über Ihre Teilnahme an der Verleihung
des 15. Max-Weber-Preises freuen sich:

Das Kuratorium des Max-Weber-Preises

Professor Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft

Professor Dr. Ingo Pies

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Professor Dr. Gerhard Minnameier

Goethe-Universität Frankfurt

Der Stifter des Max-Weber-Preises

Klaus Tesch (* 1934 - † 2022)

Unternehmer aus Wuppertal

Ablauf

ab 17:00 Uhr	Einlass / Empfang
17:15 Uhr	Musikalischer Auftakt
17:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Professor Dr. Michael Hüther Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft
	Festrede Hendrik Wüst MdL Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
	Preisverleihung und Laudationes Professor Dr. Michael Hüther Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Professor Dr. Gerhard Minnameier Goethe-Universität Frankfurt Julia Wildner Institut der deutschen Wirtschaft
ca. 18:55 Uhr	Musikalischer Ausklang und Empfang
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
	Musikalische Begleitung Jazz Duo Night & Day, Universität der Künste Berlin

ANMELDUNG

Anmeldung

Antwort erbeten bis zum **22. März 2023**.

Bitte registrieren Sie sich online unter

[15. Max-Weber-Preisverleihung](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12
10785 Berlin

Bei Rückfragen

Herr Prof. Dr. Dominik Enste
Institut der deutschen Wirtschaft
Telefon: 0221 4981-730
E-Mail: enste@iwkoeln.de

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bus 200 Haltestelle "Tiergartenstraße"
- Bus 100, 106, 187, N26 Haltestelle "Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung"
- Bus M29 Haltestelle Hiroshimasteg
- S-Bahn Haltestelle Potsdamer Platz

Bei Anfahrt mit dem PKW finden Sie die nächste Parkmöglichkeit in der nördlich gelegenen Tiergartenstraße. Eine Parkmöglichkeit auf dem Gelände der Landesvertretung gibt es nicht.

Die Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.